

**Interpellation Denoth-St.Gallen (20 Mitunterzeichnende):
«Steuerhinterziehung / Steuerbetrug und Veruntreuung von Quellensteuern**

Bekanntlich wurden in den Jahren 2002 bis 2008 allein im Kanton St.Gallen wegen versuchter oder vollendeter Steuerhinterziehung 1'341 Steuersubjekte, wovon in 17 Fällen juristische Personen, gezählt. Es liegt im öffentlichen Interesse, wenn solche Fälle in geeigneter Form publik gemacht werden. Die verhältnismässig kleine Anzahl Fälle von juristischen Personen wird mit der Vorgabe erklärt, dass ein Steuerkommissar, täglich wenigstens vier solche Steuersubjekte zu veranlagern hat. Da liegt eine vertiefte Prüfung der Steuererklärungen schlicht nicht drin. Hier ist deshalb Handlungsbedarf angesagt. Im Weiteren ist es ebenfalls von öffentlichem Interesse, wenn Fälle von Veruntreuung von Quellensteuern ans Tageslicht kommen.

In diesem Zusammenhang bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung bereit, die Anzahl Steuersubjekte – aufgeschlüsselt nach juristischen und natürlichen Personen – wegen versuchter oder vollendeter Steuerhinterziehung sowie von Steuerbetrug samt den hinterzogenen Einkünften bzw. Hinterziehungsbeträgen (in geeigneter Schichtung) jeweils im Rahmen der Rechnung offenzulegen?
2. Ist die Regierung bereit, jeweils im Rahmen der Rechnung auch die Anzahl Fälle veruntreuter Quellensteuern und der Deliktsummen offenzulegen?
3. Sieht die Regierung Handlungsbedarf für die fallweise vertiefte Prüfung von Steuererklärungen juristischer Personen? Wenn Ja, weshalb? Wenn Nein, weshalb nicht? »

21. April 2009

Denoth-St.Gallen

Altenburger-Buchs, Bachmann-St.Gallen, Blöchlinger Moritzi-Gaiserwald, Blumer-Gossau, Bosshart-Thal, Fässler-St.Gallen, Friedl-St.Gallen, Gadiant-Walenstadt, Gemperle-Goldach, Gschwend-Altstätten, Gysi-Wil, Hartmann-Flawil, Hoare-St.Gallen, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Lemmenmeier-St.Gallen, Nufer-St.Gallen, Oppliger-Sennwald, Schrepfer-Sevelen, Wick-Wil